



ÅHUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Schweden](#) | [Skåne](#) | [Åhus](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Der Name Åhus besteht aus den Worten å och os und bedeutet "å" Fließgewässer und "os" ist ein altes Wort für Mündung. Stadt und Burg gehörte fast das ganze Mittelalter durch den Erzbischof von Lund und war ein administratives Verwaltungszentrum über ein erzbischöfliches Provinz, Åhus län. Die Kirche nahm die Steuern ein und kirchliche Vögte die sich auf der Burg befanden. Ab und zu kam der Erzbischof zu Besuch. Der Stadtsiegel besteht aus einem Bischofsstab, einer kirchlichen Fahne, und den Schutzheiligen der Domkirche, der zum Märtyrertod durch langsames Verbrennen über dem Feuer führt. Åhus war Handels- und Seestadt. Boote mit Tiefgang haben im Hafen angelegt und die Waren wurden auf kleineren Booten umgeladen, um auf dem Fluss Helge weiterzufahren.
Lage	Die Burg liegt am Fluss Helge am Einlauf in die Ostsee.
Nutzung	Kulturdenkmal
Bau/Zustand	Um die Anlage herum verlief ein Wallgraben. Der Wohnturm war von einer Ringmauer umgeben.
Typologie	Talburg
Sehenswert	⇒ Wohnturmrest
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 55°55'35.7"N 14°18'16.9"E Höhe: 5 m ü. NN
	Topografische Karte/n Åhus auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von Malmö über die 22 bis nach Åhus. Parkplatz direkt an der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn ohne Beschränkung
	Wanderung zur Burg



k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



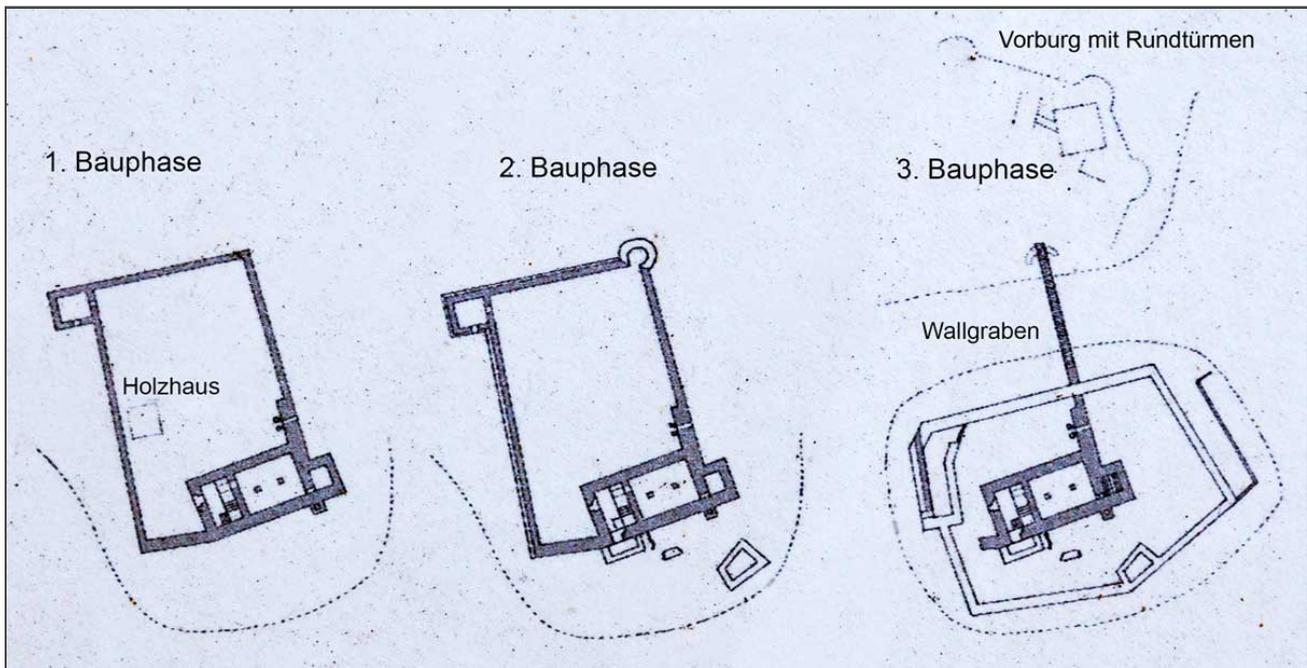
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Hinweistafel an der Burg Åhus
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. Jh.	Die Burg wurde zur Kontrolle des Fluss Helge errichtet.
12.-13.Jh.	Die Burg ist vom Königsmacht an die Erzbischöfe von Lund gegangen. Durch den Besitzerwechsel begann man auch mit dem Ausbau der Stadt und zu einem kirchlichen Verwaltungszentrum.
1149	wurde die Burg an den Erzbischof verschenkt.
1243	wurde ein Konvent in Åhus gegründet.
1254	wurde das Konvent erneut erwähnt.
Im 12.Jh.	begannen Könige mit dem Bau von Reichsburgen in Skåne, wie Helsingborg, Skånor, Lagaholm (Halland) und Sölvesborg (Blekinge). Heute spricht viel dafür das Åhus eine Reichsburg war und nicht durch den Erzbischof Eskil errichtet wurde.
1262	wurde die Burg teilweise zerstört.
1358/1359	Der Erzbischof Jacob Kyrning von Lund wird bei Åhus gefangen genommen. Hinter dem Coup steht der schwedisch-dänische König Erik Magnusson.
13.Jh.	ging die Burg in den Besitz der Erzbischöfe in Lund.
Während des 13.Jh.	kommt die Sölvesborg ins Spiel, da sie an den Feind den Erzbischof ging. In Lund kommt es zu politischen und militärischen Konflikten, zwischen den königlichen Macht und Erzbischof von Lund.
Vom 14.-15.Jh.	bauten oder nahmen einige Burg ein in Skåne, wie z.B. Falsterbohus, Lindholmen, Beritzhilm, Brömsehus, Gladsax, Falkenberg, Varberg, Malmöhus und Lyckeby.
1536	Burg und Stadt gehen nach der Reformation wieder an den König.
1569	(7j. Krieg) wurde die Burg das letzte Mal angefallen.
16.Jh.	geht Åhus wieder an den König und die Sölvesborg wurde zur Grenzbürg.
1611	Die Burg ist noch intakt und wird durch den dänischen König als Schloss "slott" erwähnt.
1622	wird die Anlage als Ruine bezeichnet.
20 Juli 1888	schrieb der Hafenvorstand von Åhus an die schwedische Behörde für Denkmal, Sand von dem Sandberg abzutragen. Sie erhielten nach 4 Jahren die Genehmigung, den Sand abzutragen und damit die Burgruine freizulegen. Die entstehenden Kosten müssten sie aber selbst aufbringen.
2007-2010	Ausgrabungen und Untersuchungen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ödman, Anders - Borg i Skåne | Riga, 2002 | S. 62

Alftberg, Jimmy Juhlin, Lilja, Helén, Bertil, Helgesson, Bertil, Wallin, Johan - Borgen i Åhus : ett medeltida maktcentrum | Lund, 2012

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[20.01.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.02.2017 [SR]

IMPRESSUM

© 2017

